



Definition von Diskriminierung

Anlage 3: Definition von Rassismus nach Prof. Dr. Paul Mecheril

Professor Dr. Paul Mecheril ist ein deutscher Bildungswissenschaftler, Professor für Migration und Bildung am Institut für Pädagogik der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg und Direktor des dortigen Center for Migration, Education and Cultural Studies. In seinem Buch *Einführung in die Migrationspädagogik* (Mecheril 2004) schreibt er:

Anhand der dargestellten vier Schritte, hier zugeschnitten auf Rassismus, können auch die Funktionsweisen anderer Diskriminierungsformen betrachtet werden, wie z.B. Ageismus, Klassismus oder Sexismus.

- 1. Unterscheidung von Menschen, die mit ihrer Abstammung und natio-ethno-kulturellen Zugehörigkeiten verbunden wird („Rassifizierung“)*
- 2. Verknüpfung dieser Merkmale mit „Charakter“ und/oder „Temperament“, die biologisch-genetisch oder sozio-kulturell erklärt werde*
- 3. Hierarchisierung: negative Bewertung der „Anderen“, Überbewertung des Eigenen*
- 4. Gesellschaftliche, institutionelle, strukturelle Reproduktion: Machtvolle Gruppen setzen Ausgrenzungspraxen durch*

Quelle

Paul Mecheril: *Einführung in die Migrationspädagogik*. Weinheim: Beltz Studium 2004, S. 193–194

Literaturhinweise

Urmila Goel: Ein Raum für die Uneindeutigen. In: Antje Gunsenheimer (Hrsg.): *Grenzen, Differenzen, Übergänge – Spannungsfelder inter- und transkultureller Kommunikation*. Bielefeld: transcript 2007, S. 215–230. Abrufbar unter:

<http://www.urmila.de/UDG/Forschung/texte/uneindeutige.html> (7/2020)

Paul Mecheril: Natio-kulturelle Mitgliedschaft – ein Begriff und die Methode seiner Generierung. In: *Tertium comparationis* 8 (2002) 2, S. 104–115. Abrufbar unter:

https://www.pedocs.de/volltexte/2011/2924/pdf/TC_2_2002_meche_D_A.pdf (7/2020)